

Erfolgreiche Kampfrichterinnen-Fortbildung und -Neuausbildung 2026 für das Gerätturnen weiblich beim Gladbacher Turngau (GTG)

Im Januar 2026 fand die Kampfrichterinnen-Fortbildung und -Neuausbildung, unter Führung von Dirk Schuhmachers vom TuS Porselen 1928 e.V., mit großem Erfolg statt.

An mehreren Schulungs- und Prüfungsterminen wurden sowohl bestehende Lizenzen erneuert als auch neue Kampfrichterinnen fundiert und praxisnah ausgebildet. Hierzu stellte der Verein TV Mülfort-Bell e.V. 1907 seine Räumlichkeiten zur Verfügung.

Den Auftakt bildete am 9. und 10. Januar 2026 die zweijährlich verpflichtende Fortbildung für bereits lizenzierte Kampfrichterinnen. Insgesamt 13 Teilnehmerinnen nutzten die Gelegenheit, sich intensiv mit den Neuerungen im aktuellen Regelwerk, der Terminplanung für das Wettkampfsjahr 2026 sowie den theoretischen Grundlagen der Wertung im P-Stufen-Bereich auseinanderzusetzen. Neben einer dreistündigen Online-Fortbildung am Freitag lag der Schwerpunkt am Samstag auf praxisnahen Elementen: Die gemeinsame Bearbeitung eines Multiple-Choice-Fragebogens, eine vertiefende Fachdiskussion sowie praktische Bewertungsübungen anhand von Videomaterial sorgten für einen intensiven fachlichen Austausch und eine nachhaltige Auffrischung der Bewertungskompetenz.

Parallel dazu startete am 10. Januar die Neuausbildung für angehende Kampfrichterinnen, die am 11. Januar fortgesetzt wurde. Von 22 gemeldeten Teilnehmerinnen nahmen 21 aktiv an der Ausbildung teil. Die Schulung vermittelte umfassende Kenntnisse zu den allgemeinen Bestimmungen für Trainerinnen, Turnerinnen und Kampfrichterinnen, zur Ermittlung von D-, E- und Endnoten sowie zu allgemeinen und gerätespezifischen Abzügen an Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der sicheren Bewertung vollständiger Übungen anhand von Videomaterial unter Anwendung der Symbolschrift.

Ergänzt wurde das Ausbildungsangebot durch zusätzliche Schulungs- und Prüfungstermine, um allen Teilnehmerinnen optimale Voraussetzungen zu bieten. Eine Online-Nachschulung ermöglichte auch verhinderten Teilnehmerinnen den Anschluss an die Inhalte. Weitere intensive Praxiseinheiten, insbesondere mit dem Schwerpunkt Boden, sowie mehrere Prüfungsoptionen stellten sicher, dass individuelle schulische oder gesundheitliche Verpflichtungen berücksichtigt werden konnten.

Das Ergebnis spricht für sich: Alle 21 Teilnehmerinnen bestanden die Theorie- und Praxisprüfungen erfolgreich. Besonders hervorzuheben sind die drei besten Prüfungsergebnisse von Jessica Reibel, Jana Zorn und Mia Lövenforst.

Die hohe Motivation, Konzentration und aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildungsphase trugen maßgeblich zu diesem hervorragenden Gesamtergebnis bei. Vor der endgültigen Erlangung der Kampfrichter-D-Lizenz absolvieren die neuen Kampfrichterinnen nun noch die vorgeschriebenen Hospitationen, die überwiegend im Rahmen der Gaumeisterschaft P-Stufen (Einzel) am 8. Februar 2026 in Mülfort stattfinden werden. Dort erhalten sie auch ihre Kampfrichterbücher, in denen künftig Wettkampfeinsätze sowie Fort- und Weiterbildungen dokumentiert werden.

Nach Abschluss aller Hospitationen sind die neuen Kampfrichterinnen bereits im laufenden Jahr auf Gau-, Bezirks- und Verbandsebene einsatzberechtigt. Ab 2027 können sie darüber hinaus bis zur Verbandsgruppe werten.

Der Gladbacher Turngau wünscht allen Absolventinnen viel Erfolg.